

können, u. werbelte es mit Androsung
 der härtesten Disziplin. Dem ofugraucht
 hörte die Liebe unter und Rindern, u. ni-
 er gewisse Art der Gemayngschafft nicht auß.
 Nur hielten wir uns in kleinen Züchlein,
 etwa 3 oder 4 zusammen, u. zwar um die
 Abendszeit, wenn die Leutglöcke geläutet
 würde, gingen in eine Tschüre oder in
 einen Stall, u. beteten mit einander,
 so gut wir konnten. Das ging so fort,
 bis endlich uns von dem andern wegkam,
 u. die Taufe gar aufhörte. Jedoch ist es
 doch allem die Taufe war, bis in ihr Al-
 ter unvorgesslich geblieben. Zu meinem
 14^{ten} Jahr kam ich nach Labruntsch in die
 Lese, mußte aber alle Wochen meinen
 Probianth von Tschütsch holen. Dieser
 Weg machte mir der Herr so augensam,
 daß ich mich die ganze Woche hindurch
 darauf freute; denn ich sah auf diesem
 Weg in der Einsamkeit immer mein Ge-
 spräch mit dem lieben Gott, der ich da-
 mal noch nicht als meinen Konfessor
 kannte, u. war doch so vorzüglich lieblich,
 als

als